

Inhaltsverzeichnis

[In eigener Sache](#)

- Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – Gegen Extremismus und Gewalt wünscht ein frohes neues Jahr.

[BfDT Aktuelles](#)

- „Von Gestern für Morgen lernen“ - Gedenkstättenveranstaltung in Köln

[BfDT Vorschau](#)

- Peernetzwerk – Ab in die dritte Runde
- Jugendkongress – Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

[BfDT Mitglieder berichten](#)

- Preisträger: „Macht Euren Projekten Beine“

Newsletter Januar 2013

Der Newsletter des Bündnisses für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) erscheint einmal monatlich und informiert über die Aktivitäten des BfDT und der unter dem Dach des Bündnisses versammelten zivilgesellschaftlichen Gruppen.

In eigener Sache

Liebe LeserInnen,

Liebe FreundInnen und Partner des Bündnisses für Demokratie und Toleranz,

ich wünsche Ihnen ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Ich hoffe, dass Sie für Ihre Vorsätze genügend Zeit aufbringen können und für Ihr zivilgesellschaftliches Engagement die nötige Unterstützung und entsprechende Anerkennung erhalten werden.

Das Jahr 2013 stellt auch uns in der Geschäftsstelle des BfDT vor vielfältige und spannende Aufgaben. Wir haben uns Vieles vorgenommen und ich möchte Sie gerne über einige Planungen informieren.

In Kürze wird ein großer Teil des Beirats des BfDT neu berufen. Der Beirat ist das politische Steuerungsgremium des Bündnisses und bestimmt die inhaltlichen Schwerpunkte der Bündnisarbeit. Um die strategische Ausrichtung der Bündnisarbeit abzustimmen, findet im März 2013 eine Klausurtagung in Lutherstadt-Wittenberg statt.

Die Vorbereitungen für unseren jährlichen Jugendkongress sind bereits in vollem Gange. Zum Jugendkongress werden wir im Mai 2013 hoffentlich wieder bis zu 450 Jugendliche nach Berlin einladen können. Dort können sie in Workshops und Außenforen spannende Themen bearbeiten und neue Kontakte knüpfen. Mit Hilfe vieler engagierter Jugendlicher wird das Konzept des Jugendkongresses auch durch ein im vergangenen Jahr gegründetes Peernetzwerk weiterentwickelt und den aktuellen Themen und Erwartungen für ein erfolgreiches zivilgesellschaftliches Engagement angepasst. Der Festakt zur Feier des Tages des Grundgesetzes mit der Auszeichnung der „Botschafter für Demokratie und Toleranz“ am 23. Mai 2013 wird sicher wieder ein besonderer Höhepunkt sein.

An dieser Stelle möchte ich auch allen Projekten und Initiativen gratulieren, die im Rahmen unseres Wettbewerbes „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2012“ ausgezeichnet werden. Im Jahr 2012 bewarben sich 344 Initiativen, Projekte und Vereine. 67 Preisträger wurden vom Beirat des BfDT ausgewählt und erhalten Preisgelder zwischen 2.000 und 5.000 Euro. In der ersten Hälfte des Jahres 2013 werden die bundesweiten Preisverleihungen stattfinden.

Als neues Format sind im vergangenen Jahr projektübergreifende und für einen mehrjährigen Zeitraum geltend die strategische Partnerschaften des BfDT mit dem Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., dem DGB Bildungswerk, dem Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC) und der Deutschen Sportjugend (dsj) vereinbart worden. Die inhaltliche Ausfüllung und Umsetzung dieser strategischen Partnerschaften wird in 2013 einen großen Teil unserer Arbeit in Anspruch nehmen. Es werden Konzepte entwickelt, Veranstaltungen und weitere Aktivitäten geplant und durchgeführt und die Partnerschaften sollen auch außerhalb der gemeinsamen Projekte mit Leben gefüllt werden.

Ganz wichtig ist auch eine erfolgreiche Vernetzung des bundesweiten Bündnisses mit den bestehenden Landesbündnissen. Zur Intensivierung des Austauschs untereinander und zur gemeinsamen Bearbeitung aktueller Themen wird das BfDT daher zum Herbst VertreterInnen aller bestehenden Landesbündnisse nach Berlin einladen.

Wir als BfDT versuchen auf Bundesebene Ihr und Euer zivilgesellschaftliches Engagement bestmöglich konkret zu unterstützen. Dafür ist ein regelmäßiger Meinungs austausch und eine offene Rückmeldung, ob die Angebote dem tatsächlichen Bedarf entsprechen, unverzichtbar. Ich möchte Sie und Euch einladen, diesen Dialog kontinuierlich und wechselseitig zu führen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit bzw. hoffentlich auch viele neue Partner.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Gregor Rosenthal

Leiter der Geschäftsstelle des BfDT

Jetzt Anmelden! - "Von Gestern für Morgen lernen"

Am **22. und 23. Februar 2013** veranstaltet das BfDT in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem NS-Dokumentationszentrum in Köln die Veranstaltung „Zivilgesellschaftliches Engagement für Morgen lernen: Zivilgesellschaftliches Engagement an Orten der Erinnerung“.



Wie kann man Geschichte vor Ort lebendig vermitteln? Und welche Möglichkeiten gibt es, dem Missbrauch historischer Orte durch Rechtsextremisten entgegenzuwirken? Zivilgesellschaftliches

Engagement an Orten der Erinnerung hilft, die Erinnerung an Vergangenes zu bewahren und die Demokratie zu stärken. Erinnerungsorte haben einen Bezug zur Geschichte, zur Gegenwart und lassen die historischen Ereignisse auch für die nachkommenden Generationen sichtbar werden. Besonders wichtig dabei ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen und Ideen und Praxistipps auszutauschen. Die Herausforderungen für überwiegend ehrenamtlich betriebene kleinere Gedenkstätten und Bündnisse gegen Rechtsextremismus, insbesondere an Orten mit NS-Geschichte, sind bundesweit ähnlich. Bei der Tagung wollen wir daher Ideen und (neue) Konzepte im Gespräch miteinander vorstellen und (weiter-)entwickeln. Was können Gedenkstätten zur Extremismusprävention beitragen? Und wie kann eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Gedenkstätten und Bündnissen und Initiativen gegen Rechtsextremismus aussehen?

Die Tagung beginnt am Freitag (22. Februar 2013) mit einer Führung des Direktors des NS-Dokumentationszentrums, Dr. Werner Jung und der Aufführung des Theaterstückes „HIN&WEGsehen“ von Beate Albrecht. Am Samstag finden nach dem Impulsreferat „Bezüge zwischen historischem Antisemitismus und aktuellen Rechtsextremismus“ von Dr. Juliane Wetzel vom Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin mehrere Praxisworkshops statt, unter anderem zu den Themen **"Missbrauch von Gedenkstätten durch Rechtsextremisten und aktuelle Bündnisarbeit mit historischem Bezug"**, **"Multimediale Angebote selbst gestalten"**, **"Ausstellungsgestaltung und Aktionen: Kooperationspartner gewinnen und professionell arbeiten"** und **"Selbst aktiv werden - Projekte mit Jugendlichen und für Jugendliche"**. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmelden können Sie sich unter:

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/format/kongress-tagung/151684/von-gestern-fuer-morgen-lernen-zivilgesellschaftliches-engagement-an-orten-der-erinnerung>

BFDT Vorschau

Ab in die dritte Runde - Die Peers sind wieder aktiv!

Im Herbst letzten Jahres trafen sich 24 Teilnehmende in Berlin-Wannsee zu einem dreitägigen Workshop. Das BfDT hatte in Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) dazu eingeladen, die Idee des Aufbaus eines bundesweiten Netzwerks von Jugendlichen für Jugendliche mit Inhalten, Strukturen und Leben zu füllen. 2013 geht dieser Prozess weiter: Vom **01. bis 03. Februar** heißt es wieder Netzwerken, Diskutieren und Ideen



einbringen. Beim dritten Workshop des Peernetzwerks, dieses Mal in Frankfurt/Main, sollen die zahlreichen Ideen der Jugendlichen konkret werden: Ein griffiger Name soll gefunden, ein Konzept für das Peernetzwerk und seine Öffentlichkeitsarbeit entwickelt werden. Die Teilnehmenden haben außerdem die Möglichkeit, ihre Mitgestaltung am Jugendkongress 2013 festzulegen. Wir freuen uns auf ein spannendes, kreatives und inspirierendes Wochenende und laden alle Interessierten dazu ein, sich noch bis spätestens zum **25.01.2013** anzumelden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, per Email an buendnis@bpb.bund.de über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Kontakt:

Cornelia Schmitz

Bundeszentrale für politische Bildung

Geschäftsstelle des Bündnis für Demokratie und Toleranz

Friedrichstraße 50

10117 Berlin

Tel. : 030- 254 504 461

Fax : 030- 254 504 478

Mail : cornelia.schmitz@bpb.bund.de

So wird der Jugendkongress 2013 in Berlin!

Auch 2013 heißt es vom **20. bis zum 24. Mai** für jugendliche Gruppen im Alter von 16 - 20 wieder: „Werdet selbst aktiv und engagiert Euch für unsere demokratische Gesellschaft!“ Mehr als 400 Jugendliche aus ganz Deutschland lädt das Bündnis für Demokratie und Toleranz - Gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) zum jährlichen Jugendkongress nach Berlin ein.



Rund um den Tag des Grundgesetzes, am 23 Mai, wird den Teilnehmenden in Form von Workshops, Außenforen, Veranstaltungen und vielen weiteren Programmpunkten erneut die Möglichkeit geboten, sich ehrenamtlich und zivilgesellschaftlich für Demokratie und Toleranz einzusetzen. Die ersten Vorbereitungen in der Geschäftsstelle des BfDT laufen bereits auf Hochtouren, um das diesjährige Programm des Jugendkongresses festzulegen. Euch soll nicht nur die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und eine Diskussionsplattform geboten werden, sondern auch praktische Tipps, mit denen ihr beispielsweise eigene Projekte noch professioneller auf die Beine stellen könnt. Viele von Euch sind in der Mehrzahl bereits in verschiedenen Vereinen, Projekten und Initiativen aktiv. Aber auch Andere, die sich selbst noch wenig oder gar nicht ehrenamtlich engagieren, weil sie bisher keinen Zugang zu entsprechenden Angeboten erhalten haben, sollen durch den Jugendkongress zur aktiven Teilhabe motiviert werden. Der Jugendkongress, sowie das zivilgesellschaftliche Engagement lebt von und durch Euch, sodass wir hoffen, Euch zahlreich zum Jugendkongress 2013 begrüßen zu dürfen!

Über den aktuellen Planungsstand des Jugendkongresses werden wir regelmäßig auf unserer **Homepage** informieren und Ihr erhaltet zusätzliche Informationen über die Themenbereiche des BfDT. Regelmäßige Updates gibt es außerdem auf **facebook!**

In diesem Sinne: Wir freuen uns auf Euch!

BFDT Mitglieder berichten

"Macht Euren Projekten Beine"

„Jugendjury“, „Jury-Camp“ und „Jury-Coaches“...Was kann man sich unter diesen Begriffen vorstellen und was haben sie mit sozialem Engagement zu tun?

„Macht Euren Projekten Beine“ ist ein Projekt der Initiative Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Seit 2008 führt die Initiative im Landkreis Bautzen das Jugendbeteiligungsprojekt durch. Es fördert Mitbestimmungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten und richtet sich an junge Menschen, die tolle Ideen haben und Geld für die Umsetzung ihrer Projekte benötigen. Das Projekt perfektioniert die Methode des Peer-to-Peer-Ansatzes. Junge ProjektgemacherInnen können sich problemlos und einfach mit einem Projekt anmelden. Der Antrag umfasst eine Din A4-Seite, auf der Ziele, Zielgruppe, sowie die Besonderheiten des Projektes dargestellt werden sollen und einen ausgefüllten Projektbogen. Die Jugendlichen können für ihr Projekt eine Förderung von maximal 700 Euro erhalten. Dafür müssen sie ihr Projekt allerdings noch bei der öffentlichen Jurysitzung innerhalb von 2 Minuten ausdrucksstark präsentieren.

Die Jury setzt sich ebenfalls aus engagierten Jugendlichen zusammen. Diese können sich ganz einfach als Jurymitglied anmelden und werden im sogenannten Jury-Camp zwei Tage lang von ehemaligen Jurymitgliedern, den Jury-Coaches, ausgebildet und vorbereitet.

Unterstützt wird das Projekt finanziell von der Stiftung der Kreissparkasse Bautzen, sowie von vielen ehrenamtlichen Helfer. Das Projekt „Macht Euren Projekten Beine“ wurde im Dezember 2012 bei der Preisverleihung des Wettbewerbes „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2011“ des BfDT mit 4.000,- Euro ausgezeichnet.

Homepage: www.macht-euren-projekten-beine.de/

Impressum

Bündnis für Demokratie und Toleranz
Friedrichstraße 50
10117 Berlin
Tel. 030/ 25 45 04 466
Fax 030/ 25 45 04 478

bfdt: 
Bündnis für Demokratie
und Toleranz
gegen Extremismus und Gewalt